

Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen in Blankenese – Dockenhuden –

Vom 27. Januar 2017

Auf Grund von § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), in Verbindung mit § 4 und § 6 Absatz 1 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 30. November 1999 (HmbGVBl. S. 271), zuletzt geändert am 13. Februar 2015 (HmbGVBl. S. 39), und § 1 Satz 1 der Weiterübertragungsverordnung-Bau vom 8. August 2006 (HmbGVBl. S. 481), zuletzt geändert am 5. April 2013 (HmbGVBl. S. 142, 147), wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Diese Verordnung gilt für die in der anliegenden Karte durch eine durchgehende rote Linie abgegrenzte Fläche in Blankenese zwischen S-Bahnanlage, Simrockstraße, Hasenhöhe, Dockenhudener Straße und Erik-Blumenfeld-Platz (Bezirk Altona, Ortsteil 223).

Das Erhaltungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Nordwestgrenzen der Flurstücke 2982, 2981, Nordostgrenze des Flurstücks 2981, Nordwestgrenze der Flurstücke 2980, 2967, Südwestgrenze des Flurstücks 2966, Nordwestgrenzen der Flurstücke 2966, 2965, 2964, Westgrenze des Flurstücks 2963, Nordwestgrenzen der Flurstücke 2963, 2962, 2961, 2960, 2959, 2957, 2956, über das Flurstück 2870 (Hasenhöhe), Nordwestgrenzen der Flurstücke 5518, 2856, Nordgrenzen der Flurstücke 2855, 2854, 2853, 2852, 2851, 6021, über das Flurstück 2828 (Simrockstraße), Nordgrenze des Flurstücks 2827, Ostgrenzen der Flurstücke 2827, 2826, 2825, über das Flurstück 5616, Ostgrenzen der Flurstücke 4524, 4966, 4965, 4367, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 2800, Südostgrenzen der Flurstücke 2800, 4505, Nordostgrenze des Flurstücks 4519, Südostgrenze des Flurstücks 4519, Nordostgrenze des Flurstücks 2797, über das Flurstück 2795 (Frahmstraße), Südostgrenze des Flurstücks 2795 (Frahmstraße), Nordostgrenze des Flurstücks 4452, Ostgrenze des Flurstücks 4452, Südwestgrenze des Flurstücks 4452, Südgrenze des Flurstücks 2783, Ostgrenze des Flurstücks 2782, Nordgrenze des Flurstücks 6166, Ostgrenze des Flurstücks 6166, über das Flurstück 5307 (Mörkestraße), Ostgrenze des Flurstücks 2733, Südostgrenze des Flurstücks 2733, Ostgrenzen der Flurstücke 2732, 2731, 2730, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 5841, Südwestgrenze des Flurstücks 5841, über das Flurstück 2870 (Hasenhöhe), Südwestgrenzen der Flurstücke 5827, 2876, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, Nordwestgrenze des Flurstücks 2883, Südwest-

grenze des Flurstücks 2884, Südostgrenze des Flurstücks 2885, Südwestgrenzen der Flurstücke 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 5837, Nordwestgrenze des Flurstücks 5837, Südwestgrenze des Flurstücks 4466, über das Flurstück 2950 (Witts Allee), Südwestgrenzen der Flurstücke 2975, 2976, 2977, 6155, 2979, 2981, 2982, Westgrenze des Flurstücks 2982 der Gemarkung Dockenhuden (Bezirk Altona, Ortsteil 223).

(2) Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt bedürfen in dem in Absatz 1 bezeichneten Gebiet der Rückbau, die Änderung, die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung; und zwar auch dann, wenn nach den bauordnungsrechtlichen Vorschriften eine Genehmigung nicht erforderlich ist. Die Genehmigung zum Rückbau, zur Änderung oder zur Nutzungsänderung darf nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild, die Stadtgestalt und das Landschaftsbild prägt oder sonst von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist. Die Genehmigung zur Errichtung der baulichen Anlage darf nur versagt werden, wenn die städtebauliche Gestalt des Gebiets durch die beabsichtigte Anlage beeinträchtigt wird.

(3) Es wird auf Folgendes hingewiesen:

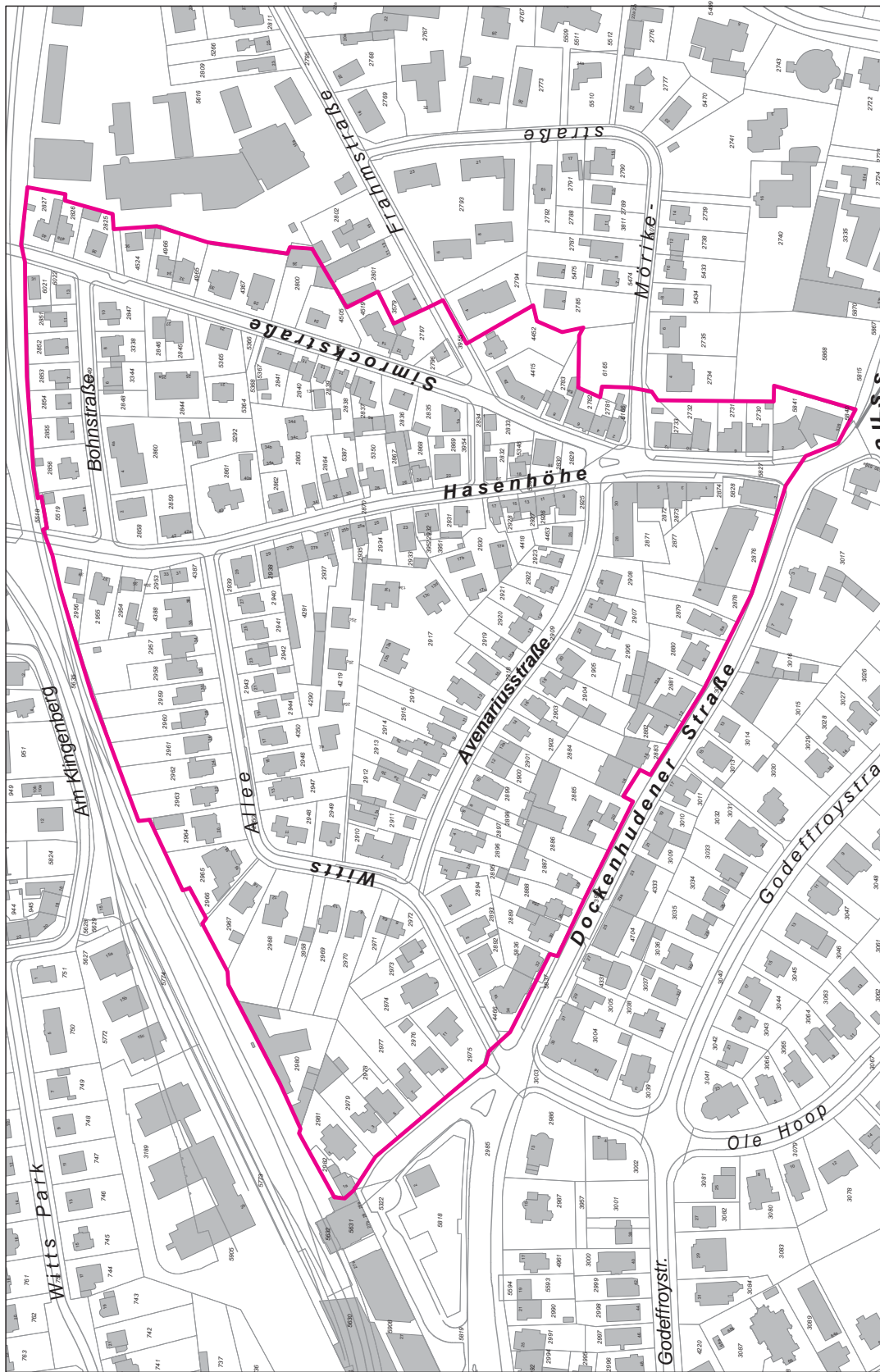
Unbeachtlich werden

- a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem örtlich zuständigen Bezirksamt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hamburg, den 27. Januar 2017.

Das Bezirksamt Altona

Anlage zur Verordnung über die Erhaltung baulicher Anlagen in Blankenese – Dockenhuden –



Umgrenzung der Erhaltungsverordnung nach § 172 BauGB

